

## Statistik informiert ...

Nr. 109/2020

04. August 2020

### Grundsicherung im Alter in Hamburg 2019

#### Vier Prozent mehr Seniorinnen und Senioren auf Unterstützung angewiesen – Hilfe ergänzt häufig die Altersrente

Am Jahresende 2019 haben in Hamburg knapp 27 600 Frauen und Männer Grundsicherungsleistungen im Alter zur Sicherstellung der laufenden Lebensführung erhalten. Das sind vier Prozent mehr als ein Jahr zuvor, so das Statistikamt Nord.

54 Prozent der Unterstützten waren Frauen. Sieben Prozent lebten in Einrichtungen und 75 Prozent erhielten die Hilfe ergänzend zur Altersrente. 45 Prozent der Hilfeempfängerinnen und -empfänger waren aus dem Bezug von Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) in die Grundsicherung übergeleitet worden und zwölf Prozent hatten zuvor Sozialhilfe in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten.

#### Hinweise:

*Grundsicherung im Alter erhalten bedürftige Personen, die die gesetzlich festgesetzte Altersgrenze erreicht oder überschritten haben. Diese lag im Dezember 2019 bei 65 Jahren und acht Monaten, ein Jahr zuvor bei 65 Jahren und sieben Monaten. Die Angaben stammen aus der Statistik über Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die zentral vom Statistischen Bundesamt (destatis) durchgeführt wird.*

#### Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann  
Telefon: 040 42831-1757  
E-Mail: [thorsten.erdmann@statistik-nord.de](mailto:thorsten.erdmann@statistik-nord.de)

#### Pressestelle:

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
Twitter: [@StatistikNord](https://twitter.com/StatistikNord)